Presseaussendung

familieplus-Gemeinde Wolfurt

**„Radeln ohne Alter“ in der familieplus-Gemeinde Wolfurt nimmt Fahrt auf**

Rikscha-Ausflüge erfreuen sich großer Beliebtheit

*Wolfurt, 5. August 2020 – Die familieplus-Gemeinde Wolfurt startet mit dem Projekt „Radeln ohne Alter“ durch. Die Rikscha-Ausfahrten ermöglichen Seniorinnen und Senioren sowie Menschen, die in der Mobilität eingeschränkt sind, aktiv zu sein. Wolfurt und vier weitere familieplus-Gemeinden fördern mit den Rikschas ein Miteinander der Generationen und umweltfreundliche Mobilität.*

Die familieplus-Gemeinde Wolfurt hat im Spätherbst 2019 ihre erste Fahrrad-Rikscha bekommen und startete im Frühjahr 2020 neu in das Projekt „Radeln ohne Alter“. Bis durch das Coronavirus eine Pause eingelegt werden musste. Einzelschulungen der freiwilligen „Pilotinnen und Piloten“ (Rikscha-FahrerInnen) konnten ab Ende Mai wieder durchgeführt werden. „Die Seniorinnen und Senioren sowie Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, sollen verstärkt ins Ortsgeschehen eingebunden sein und neue Perspektiven erhalten“, erklärt Projektleiterin Manuela Bundschuh. Die freiwilligen „Pilotinnen und Piloten“ unternehmen mit den Fahrgästen Ausflüge und Rundfahrten, unter anderem auch mit Bewohnerinnen und Bewohnern des Seniorenheimes Wolfurt. Aufgrund der Corona-Situation fahren die Piloten derzeit jedoch ausschließlich mit Familienmitgliedern.

**Bewusstes und langsames Radeln mit der Rikscha**

In den vergangenen Wochen und Monaten erlernten 17 Freiwillige in einer Einschulung den sicheren Umgang mit der Rikscha. „Radeln ohne Alter“ basiert neben Großzügigkeit und Freundlichkeit auf vier weiteren Prinzipien: „Die Passagiere sind eingeladen, ihre Lebensgeschichten und Erfahrungen zu teilen. So entstehen wertvolle Beziehungen zwischen Piloten und Passagieren und Historisches aus der Gemeinde wird lebendig“, sagt Manuela Bundschuh. Das Wichtigste sei, langsam zu radeln, um die Umgebung bewusst zu erleben, sich Zeit zu nehmen und zuzuhören sowie unter anderem mit Piloten und Passanten in Kontakt zu kommen. „Die Mitfahrenden sollen den Moment genießen und Orte entdecken mit denen sie besondere Erlebnisse verbinden“, führt Manuela Bundschuh weiter aus.

**Weißt du noch, damals ,…**

Andreas Gorbach, freiwilliger Pilot bei „Radeln ohne Alter“ und Inhaber des Café Restaurants Shanti in Wolfurt, hat bisher nur positive Erfahrungen gemacht: „Man kann Bereiche abfahren, an welche die Menschen sonst nicht mehr hinkommen oder mit dem Auto schwer zu erreichen sind. Wir zeigen ihnen dann, was sich im Ort verändert hat und weisen sie bewusst darauf hin. So kommunizieren wir mit ihnen über ihre Erlebnisse und Erfahrungen.“ Weiter berichtet er: „Erst kürzlich bin ich mit meiner 80-jährigen Mutter und meinem 89-jährigen Schwiegervater eine Runde mit der Rikscha gefahren und überlege mir dabei auch bewusst neue Strecken.“ Im Hochsommer werde weniger gefahren, da es mit dem Sonnenvisier schwieriger ist, sich zu unterhalten und die Rikscha sicher zu steuern. Im Herbst solle es generell wieder mehr Ausfahrten geben.

**familieplus-Gemeinden sind Rikscha-Standorte**

Österreichweit gibt es rund 20 Fahrradrikscha-Initiativen, in Vorarlberg nehmen derzeit neun Gemeinden teil. Darunter sind die familieplus-Gemeinden Wolfurt, Hard, Bregenz, Dornbirn und Feldkirch. Radeln ohne Alter in Österreich ist Teil der 2012 gegründeten internationalen Bewegung „Cycling Without Age“ in Kopenhagen, Dänemark. Die Rikscha-Ausfahrten sind immer kostenlos.

**Info: www.wolfurt.at**

**Fact-Box:**

**Radeln ohne Alter in Wolfurt**

Anschaffung Fahrradrikscha im Spätherbst 2019

Einzelschulung seit Mai 2020

17 Pilotinnen und Piloten

Kontakt:

Rathaus Wolfurt

Manuela Bundschuh

Telefon 05574/684015

E-Mail [manuela.bundschuh@wolfurt.at](mailto:manuela.bundschuh@wolfurt.at)

Das Landesprogramm familieplus unterstützt Gemeinden in Vorarlberg dabei, familienfreundliche Angebote zu bündeln und neue zu schaffen. Der kontinuierliche Qualitätsprozess umfasst alle in einer Gemeinde lebenden Menschen und sämtliche Lebensbereiche. 18 Gemeinden und eine Region nehmen derzeit teil, rund 55 Prozent aller Vorarlbergerinnen und Vorarlberger leben in einer familieplus-Gemeinde.

**Bildtexte:**

**Land-familieplus-Radeln-ohne-Alter-Wolfurt-1.jpg** bis **Land-familieplus-Radeln-ohne-Alter-Wolfurt-3:** Andreas Gorbach ist einer der 17 freiwilligen Pilotinnen und Piloten (Rikscha-FahrerInnen) beim Projekt „Radeln ohne Alter“ in der familieplus-Gemeinde Wolfurt und fährt mit den Seniorinnen und Senioren Bereiche ab, an die sie sonst nicht mehr so einfach hinkommen.

Copyright: Andreas Gorbach, Marktgemeinde Wolfurt. Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über die Marktgemeinde Wolfurt bzw. das Landesprogramm familieplus. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Marktgemeinde Wolfurt, Bürgerservice, Manuela Bundschuh, Telefon +43/5574/6840, Mail [manuela.bundschuh@wolfurt.at](mailto:manuela.bundschuh@wolfurt.at).

Pzwei. Pressearbeit, Johanna Walser, Telefon +43/699/10337970, Mail [johanna.walser@pzwei.at](mailto:johanna.walser@pzwei.at).